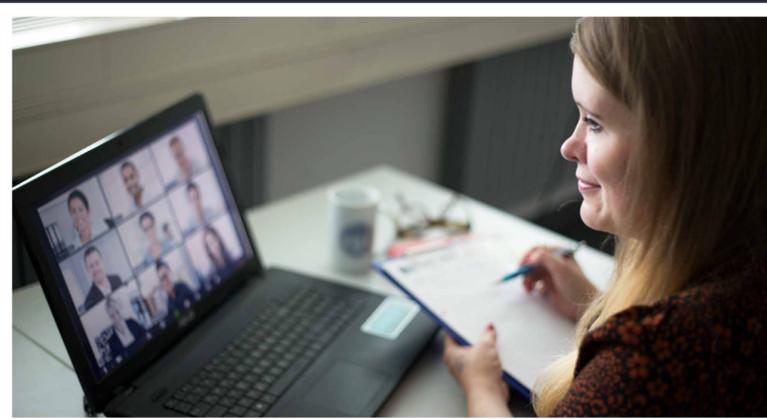




ANMELDUNG ZU DIESEN UND VIELEN WEITEREN WORKSHOPANGEBOTEN AB SOFORT MÖGLICH UNTER WWW.ZHD.UNI-KOELN.DE



10.02. & 24.02.2021

KOMMUNIKATION IN VIRTUELLEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Martina Masurek

Neben der inhaltlichen und organisatorischen Sitzungsgestaltung sind Dozierende auch für die Gestaltung zwischenmenschlicher Kommunikation im Seminarraum verantwortlich. Dies stellt insbesondere für die digitale Lehre eine Herausforderung dar, die wir mithilfe der Marte Meo Methode in den Blick nehmen.

17.02. & 03.03.2021

LEHRE MIT „OPEN EDUCATIONAL RESOURCES“

Magdalena Spaude

Erfahren Sie hier, wie Sie offene Lehrmaterialien, s.g. OER, aus dem Netz nutzen können (ohne gegen Urheberrechte zu verstoßen). Außerdem werden wir uns ansehen, wie wir selbst OER-Lehrmaterialien so veröffentlichen können, dass andere sie (rechtlich) problemlos nutzen können.

18.02.2021

FACHLICHES SCHREIBEN IN DEN MINT-FÄCHERN

Jan Weisberg

Wie können Lehrende in den MINT-Fächern ihre Studierenden dabei unterstützen, bessere Texte zu schreiben? Entsprechend der Bedarfe der Teilnehmer*innen werden im Kurs Konzepte und Methoden zur effizienten Anleitung, Förderung und Korrektur thematisiert.

19.02.2021

DIGITALE ARBEITSAUFTRÄGE

Dr. Susanne Frölich-Steffen

Digitale Lehre bringt eine Reihe von Herausforderungen mit sich: Wie bringe ich Studierende in die Praxis? Wie müssen Arbeitsaufträge bei asynchroner und synchroner Lehre organisiert/kommuniziert werden, damit sie funktionieren? Wie schaffe ich Motivationsanreize? Fragen wie diese stehen im Zentrum dieses Kurzworkshops.

25.02. & 26.02.2021

LEHREN UND LERNEN

Dr. Hendrik den Ouden
Miriam Gertzen

Dieser Workshop richtet sich an Lehrende, die neu in die hochschulische Lehre einsteigen oder sich grundsätzlich mit der Frage auseinandersetzen möchten, wie das Gehirn Wissen und Können erlangt. Wir erarbeiten, welche Möglichkeiten bestehen, Lernprozesse produktiv und nachhaltig zu gestalten.

01.03. & 15.03.2021

BLENDED LEARNING

Daniel Al-Kabbani

Digitale Lehre hat im Jahr 2020 durch Corona einen unerwarteten Push bekommen. Dabei mussten vor allem schnelle, pragmatische Lösungen gefunden werden, die Lehre kurzfristig umzustellen. Im Workshop werden diesbezügliche Erfahrungen reflektiert. Erfolgreiche Konzepte können gesichert, andere weiterentwickelt werden.

03.03.2021

FEEDBACK METHODEN

Dr. Eva-Maria Rottlaender

Feedbackprozesse sind für kooperative, zielorientierte Lehr-Lern-Prozesse unerlässlich. In diesem Workshop dreht sich alles um die Frage des wann, wie und wieso von Feedbackmethoden in Lehrveranstaltungen.

09.03.2021

DIDAKTISCHE REDUKTION

Dr. Hendrik den Ouden

Eine der größten Herausforderungen für Lehrende ist es, die vielen spannenden Themen und Inhalte so einzukürzen und handhabbar zu machen, dass sie sinnvoll in einem Semester behandelt werden können. In diesem Kurzworkshop werden verschiedene Methoden zur didaktischen Reduktion vorgestellt und an den eigenen Lehrthemen erprobt.



11.03.2021

LEHRVERANSTALTUNGEN PLANEN

Dr. Ursula Gießmann

In diesem Workshop erwerben und vertiefen Sie wichtiges Handwerkzeug zur Vorbereitung und Durchführung guter Lehrveranstaltungen. Auch für bereits erfahrene Dozent*innen hält der Workshop neue Elemente bereit, die eine didaktische Professionalisierung erlauben.

16.03.2021

TEXTARBEIT IN DER LEHRVERANSTALTUNG

Barbara Kehler

In diesem Workshop fokussieren wir die Gestaltung von aktivierender Textarbeit in der Lehrveranstaltung: Welche kognitiven Prozesse sollen durch die Textarbeit geübt werden? Welche Texte und welche Medien, welche Anleitungen und welche Methodik eignen sich für welche Zielgruppe?

19.03.2021

ABSCHLUSSARBEITEN BETREUEN

Dr. Susanne Frölich-Steffen

Die Betreuung von Haus- und Abschlussarbeiten Studierender ist eine zentrale Aufgabe in der Lehre. In diesem Workshop lernen Sie Strukturierungs- und Interventionsmöglichkeiten kennen, um die Betreuung von Haus- und Abschlussarbeiten zielführend und prozessorientiert zu steuern.

22.03. & 23.03.2021

GRUNDLAGENKURS PRÜFEN UND BEWERTEN

Dr. Susanne Frölich-Steffen

Prüfungen sind für Lehrende und Lernende oft eine große Belastung. Umso wichtiger ist es, dass Prüfende sich über die Funktion und Durchführung von Prüfungen Gedanken machen und mögliche Fehlerquellen ausschließen. Der Workshop nimmt zentrale Fragen um das Thema Prüfen und Bewerten in den Blick und stellt die wichtigsten Prüfungsformate vor.

25.03. & 26.03.2021

KOMMUNIKATION IM INTERNATIONALEN LERNRAUM

Nikolaos Vagkidis

In diesem digitalen Workshop werden wir uns gemeinsam mit anderen Lehrenden über Chancen und Herausforderungen des „internationalen Lernraums“ austauschen, Potenziale erkennen, den Blickwinkel kulturell schärfen und Handlungsalternativen entwickeln.

16.04.2021

KOLLEGIALE FALLBERATUNG

Dr. Hendrik den Ouden

Mit der vorstrukturierten Methode der Kollegialen Fallberatung können für konflikträchtige Situationen, die z.B. typische gruppendynamische Prozesse im Lehrverlauf ausdrücken oder eine mangelnde Motivation der Studierenden widerspiegeln, Lösungsansätze gemeinsam mit anderen Lehrenden entwickelt werden.

19.04.2021

SPRECHSTUNDEN GESTALTEN

Franziska Gnest

In diesem Online-Workshop betrachten wir das besondere Setting der Sprechstunde, um praktische Ideen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, wie wir diese gewinnbringend (für uns und unsere Studierenden) gestalten können.

30.04.2021

STUDIERENDE BERATEN

Dr. Dirk Rohr

Aufbauend auf den Grundlagen der humanistischen Psychologie sowie der systemischen Beratung werden verschiedene Beratungskontexte innerhalb der Universität reflektiert und konkrete Handlungsmöglichkeiten für konkrete Beratungssituationen erarbeitet.

Neues Veranstaltungsformat

HD Impulse

11.01.2021 | 12:00 - 14:00

Feedback für Studierende:
Peer Feedback nutzen

18.01.2021 | 12:00 - 14:00

Kommunikationsmodelle
aus der Transaktionsanalyse

25.01.2021 | 12:00 - 14:00

Kognitive Lernziele
formulieren

01.02.2021 | 12:00 - 14:00

Affektive Lernziele
formulieren

08.02.2021 | 12:00 - 14:00

Feedback für Lehrende:
Team Teaching

In dem neuen Format der „HD Impulse“ sollen kurze Inputs zu hochschuldidaktischen Themen, innovativen Lehrprojekten oder kreativen Ansätze im Umgang mit Herausforderungen in der Lehre gegeben werden. Nach den Kurzinputs können die Teilnehmer*innen Ihre Eindrücke und Erfahrungen mit anderen Lehrenden in entspannter Atmosphäre teilen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für ihre Lehrveranstaltung erarbeiten.

WORKSHOP-PROGRAMM

Das Veranstaltungsprogramm des ZHD ist breit gefächert und bietet Lehrenden die Möglichkeit, umfangreiche Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem Gebiet der Hochschuldidaktik zu erwerben. Mit Hilfe von ausgewiesenen Expert*innen, die als Referenten*innen das Programm gestalten, erwerben Sie grundlegende und professionelle Lehrkompetenzen für die Hochschule. Dabei bilden Workshops das häufigste Veranstaltungsformat, um in kleinen Gruppen individuelle Lernfelder aktiv bearbeiten zu können.

NRW-ZERTIFIKAT

Das ZHD ist Mitglied des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW, welches einen Zusammenschluss hochschuldidaktischer Zentren und Arbeitsstellen an nordrhein-westfälischen Universitäten bildet. Mit seiner Mitgliedschaft im Netzwerk Hochschuldidaktik NRW bietet das ZHD Lehrenden und interessierten Nachwuchswissenschaftlern*innen die Möglichkeit zur Teilnahme am Weiterbildungsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“. Es beinhaltet eine fundierte didaktische Grundqualifizierung und schließt mit einem Zertifikat ab.

Gesamtzertifikat
„Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“

Zertifikat III
Vertiefungsmodul
(60 Arbeitseinheiten)

Zertifikat II
Erweiterungsmodul
(60 Arbeitseinheiten)

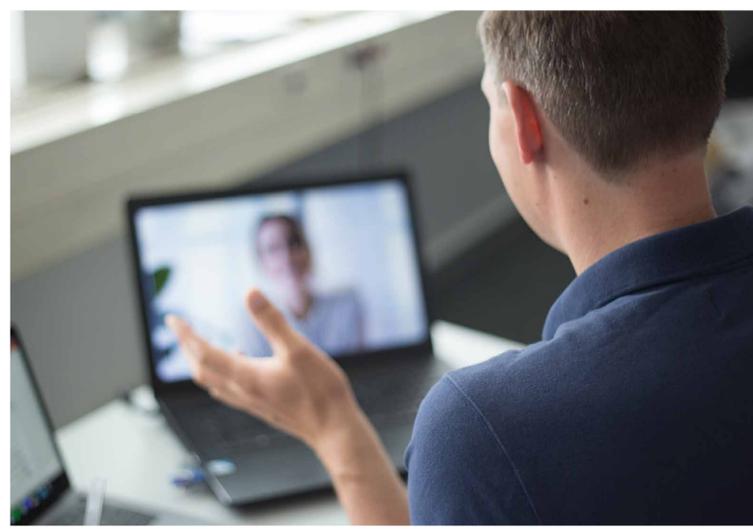
Zertifikat I
Basismodul
(80 Arbeitseinheiten)

EINZELBERATUNG (DIDAKTISCHE SPRECHSTUNDE):

Die Planung und Gestaltung einer Lehrveranstaltung ist für Lehrende häufig eine Herausforderung. Viele Fragen stellen sich nicht nur zu Beginn der Lehrtätigkeit, sondern auch mit zunehmender (Lehr-) Erfahrung immer wieder. Das ZHD unterstützt Sie gerne bei Ihren Anliegen, wie:

- Lehrveranstaltungsplanung
- Formulierung von Lernzielen
- didaktische Reduktion
- aktivierende Methoden
- die Rolle als Lehrende*r
- Umgang mit herausfordernden Situationen in der Lehre
- Visualisierung
- Team Teaching
- E-Learning/ Blended Learning

Das Angebot des ZHD richtet sich nicht nur an Einzelpersonen, sondern auch an Teams. Die Einzelberatung kann (bei mehrfacher Inanspruchnahme) im Umfang von bis zu 5 AE auf das Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ angerechnet werden.



PROGRAMM FÜR (JUNIOR-)PROFESSOREN*INNEN

Das ZHD bietet neuberufenen (Junior-) Professoren*innen die Möglichkeit, ihre Lehrtätigkeit individuell zu reflektieren und in den Forschungsalltag sinnvoll zu integrieren. Hierzu wird in einem Auftaktgespräch ein individueller Entwicklungsrahmen gemeinsam entwickelt, der bei den jeweiligen Stärken der Person ansetzt und je nach Anliegen unterschiedliche Entwicklungspotentiale aufzeigt. Den (Junior-) Professoren*innen werden verschiedene Formate geboten (einzeln und in Kleingruppen mit anderen (Junior-) Professoren*innen) mit Hilfe derer sie ihre pädagogische Eignung weiter ausbauen können.

BERATUNG VON INSTITUTEN UND LEHRSTÜHLEN

Das ZHD unterstützt Institute und Fachgruppen der UzK bei der Etablierung innovativer Lehrprojekte und hochschuldidaktischer Neuerungen in der Lehre. Dabei wird insbesondere auf die moderative Aufgabe des ZHD Wert gelegt, da eine qualitativ hochwertige fachspezifische Ausrichtung der Angebote nur durch die jeweiligen Angehörigen der Fachdisziplinen gewährleistet werden kann. Das ZHD begleitet Sie beispielsweise bei der (Re-) Akkreditierung von Studiengängen und unterstützt Sie bei der Implementierung von verschiedenen Lehr-, Lern- und Prüfungsformaten.

TUTOR*INNEN-PROGRAMM

Die Tutor*innen-Qualifizierung ist ein besonderes Anliegen des ZHD, um in Zukunft qualitativ hochwertige Lerngelegenheiten für die Studierenden in den Tutorien zu gewährleisten. Die Tutor*innen sollen bestmöglich in ihrer Arbeit unterstützt werden. In Absprache mit den jeweiligen Fakultäten werden den Tutor*innen in Workshops die Grundlagen von Lehren und Lernen, Moderation und Gruppendynamik nahegebracht. Die Angebote des ZHD sind in das „Rheinländische Verbundzertifikat der Tutor*innen“ integriert, an dem sieben rheinländische Hochschulen beteiligt sind. Die aktive Teilnahme der Tutor*innen an den Weiterbildungsmaßnahmen wird bescheinigt und wertet die Tutorentätigkeit, beispielsweise für eine spätere Bewerbung, deutlich auf.

LEHRHOSPITATIONEN

Das ZHD bietet Ihnen im Rahmen einer Lehrhospitation die Möglichkeit, gemeinsam mit einem*r Mitarbeiter*in des hochschuldidaktischen Teams des ZHD die eigene Vorgehens- und Handlungsweise in konkreten Lehrsituationen zu reflektieren. Die Lehrhospitation ist keine Bewertung oder Korrektur, sondern Feedback zur Weiterentwicklung der eigenen Lehrprofessionalität. Den Fokus der Rückmeldung geben die Lehrenden selbst vor und entscheiden damit, auf welchen Beobachtungsinhalten der Schwerpunkt der Lehrhospitation liegt. Beobachtungsanliegen können z.B. sein:

- Ablauf und didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung
- Lernatmosphäre in der Veranstaltung
- Lehrpersönlichkeit und Vortragsstil
- Medieneinsatz/Skript/Einsatz von Anschauungsmaterial



FORSCHUNG

Das ZHD versteht sich als eine hochschuldidaktische Forschungseinrichtung. Eine zentrale Aufgabe stellt die evaluative Begleitung innovativer Lehrprojekte der UzK dar. Auf Grundlage der aktuellen hochschuldidaktisch wissenschaftlichen Diskussion etablieren die Mitarbeiter*innen langfristige Forschungsprojekte insbesondere im Kontext der Beratungsforschung, des Peer-Ansatzes und der internationalen Forschung zur evidenzbasierten Nachhaltigkeit hochschuldidaktischer Neuerungen.



KONTAKT & ANMELDUNG

Kontakt:

Zentrum für Hochschuldidaktik
Gronewaldstraße 2
50931 Köln

0221-470-1462 /-1324
zhd-kontakt@uni-koeln.de

Anmeldung:

Unter folgendem Link können Sie sich anmelden:

www.zhd.uni-koeln.de

